

Gemeinde Travenbrück

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 8.

vom 27.04.2004

im Feuerwehrgerätehaus

in Schlamersdorf

Beginn: 19.33 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Unterbrechung von 20.30 Uhr
bis 20.45 Uhr

Sulimma

(Protokollführer)

-

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lengfeld
- GV Drews
- GV'in Broening
- GV Bitsching
- GV Degenhard
- GV Borcharding
- GV Ernst-Dietrich Ramm
- GV Pareike
- GV Backhaus
- GV'in Rudnitzki
- GV Richter

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugl. Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 15.04.2004 auf Dienstag, den 27.04.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 02.03.2004
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Sühlen
6. Prüfung der Jahresrechnung 2003
7. Vorschläge zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2005-2008
8. Schülerbeförderung
9. Sanierung des Herrenhauses Nütschau;
hier: Ermächtigung des Bauträgerausschusses
10. Buswartehaus Nütschau;
hier: Aufstellen von Poller
11. Errichtung einer Absperrung Wegeverbindung Schloßstraße/Am Dreieck, Ortsteil Nütschau
12. Straßenbeleuchtung im Bebauungsplangebiet Nr. 4 im Ortsteil Schlamersdorf
13. Gebührenhaushalt für die Wasserversorgungsanlage im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 in der Gemeinde Travenbrück/Ortsteil Tralau - Haushaltsjahr 2003
14. Grundstücksangelegenheiten

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 14) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Teege aus Sühlen weist darauf hin, dass er u. a. auch Travewiesen gepachtet hat. Auf der fraglichen Fläche ist ein Überlassweg eingetragen. Es handelt sich um eine Wegeverbindung zwischen der Twiete und den Travewiesen. In der Vergangenheit hat er beobachtet, dass dieser Weg verstärkt auch mit Fahrzeugen befahren wird. Er wendet sich hiergegen, weil dieses die Nutzung empfindlich stört. Bürgermeister Lengfeld sagt zu, eine entsprechende Absperrung seitens der Gemeinde vorzunehmen. Die Nutzung mit Fahrzeugen liegt nicht im Sinne der Gemeinde, gedacht war an eine fussläufige Anbindung.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 02.03.2004

Das Protokoll der Sitzung vom 02.03.2004 liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lengfeld berichtet von einem Ortstermin wegen Aufhebung des Staurechts an der Sühleener Mühle. Die Vogelschießergemeinschaft Schlamersdorf/Sühlen hat einen Antrag auf Gemeindezuschuss für das diesjährige Vogelschießen, dass am 05.06.2004 in Sühlen stattfindet, gestellt. Die Gemeindevertretung ist zu dem Vogelschießen eingeladen.

Der Nachtragshaushalt 2003 sowie der Haushalt 2004 sind genehmigt worden.

Die Erlaubnis zur Grundwasserentnahme Im Grünen Winkel ist erteilt worden.

/ Der Bericht soll als Anlage zum Protokoll beigefügt werden.

Der Auftrag zur Entschlammung des Löschteichs in Schlamersdorf ist erteilt worden.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Bitsching weist darauf hin, dass der Verkehrsspiegel bei Goldenbaum zügig angebracht werden sollte. Bürgermeister Lengfeld sagt zu, sich hierum zu kümmern. Weiterhin weist Herr Bitsching darauf hin, dass die Obstbäume an der Landesstraße zwischen Sühlen und Schlamersdorf krank sind. Sie müssten ausgeschnitten werden. Ein entsprechender Hinweis an die Straßenmeisterei soll ergehen.

Herr Backhaus fragt nach dem Stand zum Radweg in Vinzier. Weiter fragt er nach dem gegenwärtigen Stand der Verwaltungsstrukturreform. Bürgermeister Lengfeld berichtet über die letzte Sitzung des Amtsausschusses. Weiterhin berichtet er von der Zusammenkunft mit den Amtsvorstehern Drenkhahn und Blunck. Die Resolution der Amtsvorsteher sowie der

/ Beschluss des Amtsausschusses sollen diesem Protokoll als Anlage beigefügt werden.

noch zu Punkt 4)

Herr E.-D. Ramm weist darauf hin, dass die Gewichtsbeschränkung "3,5 t" bei der sog. Polterbrücke eine Einschränkung für den landwirtschaftlichen Verkehr bedeutet. Weiterhin dürfen Einsatzfahrzeuge ebenfalls aufgrund der Beschilderung die Brücke nicht passieren. Die Gemeindevertretung diskutiert diesen Hinweis ausführlich. Es herrscht Übereinstimmung, dass Bürgermeister Lengfeld für eine entsprechende Beschilderung "landwirtschaftlicher Verkehr und Einsatzfahrzeuge frei" sorgen sollte.

Punkt 5., betr.:	Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Sühlen
---------------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Herrn Adolf Greve zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Sühlen zu.

Im Anschluss daran vereidigt Bürgermeister Lengfeld Herrn Adolf Greve und überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

Danach vereidigt er ebenfalls Herrn Christian Ramm als stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schlamersdorf und übergibt ihm ebenfalls die Ernennungsurkunde.

Punkt 6., betr.: Prüfung der Jahresrechnung 2003

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Frau Rudnitzki berichtet ausführlich. Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2003 einstimmig.

Punkt 7., betr.: Vorschläge zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2005 - 2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Die Gemeindevertretung schlägt Herrn James Greller, Frau Petra Rudnitzki und Frau Ute Broening einstimmig als Jugendschöffen vor.

Weiterhin schlägt die Gemeindevertretung einstimmig Herrn Axel Krummrich, Herrn Ernst-Dietrich Ramm, Frau Gabriele Luppe, Herrn Jürgen Prösch und Herrn Klaus-Martin Zettler als Schöffen vor.

Punkt 8. betr.: Schülerbeförderung

Frau Broening berichtet aus der Beratung des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales der Gemeindevertretung Travenbrück vom 19.04.2004. Als Anlage zu dem dortigen Protokoll sollte das Protestschreiben des Amtes zur Fahrtkostenbeteiligung bei der Schülerbeförderung beigelegt werden.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen von Frau Broening zur Kenntnis.

Punkt 9., betr.:	Sanierung des Herrenhauses Nütschau; <u>hier:</u> Ermächtigung des Bauträgerausschusses
---------------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wird ausführlich diskutiert. Der Kooperationsvertrag soll diesem Protokoll als

/ Anlage beigelegt werden.

Sodann fasst die Gemeinde folgenden Beschluss:

Dem gemäß § 6 des Kooperationsvertrages zu bildenden Bauträgerausschuss werden alle Entscheidungen übertragen, die die Gemeinde als Trägerin der Baumaßnahme zu treffen hat. Der Bürgermeister hat auf jeder Sitzung der Gemeindevertretung über die Arbeit des Bauträgerausschusses zu berichten.

Die Gemeindevertretung ist jederzeit berechtigt, Entscheidungen an sich zu ziehen. Eine Entscheidung der Gemeindevertretung ist einzuholen, wenn eine Abstimmung im Bauträgerausschuss mit Stimmengleichheit endet.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Punkt 10., betr.:	Buswartehaus Nütschau; <u>hier:</u> Aufstellen von Poller
----------------------	--

Herr Ernst-Dietrich Ramm berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses. Die Gemeindevertretung beschließt nach ausführlicher Beratung die Anschaffung von 10 Kunststoffpollern mit Reflektoren, die nach Vorgabe eingebaut werden sollen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 334,00 € zuzüglich Fracht und zuzüglich Aufstellungskosten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11., betr.:	Errichtung einer Absperrung Wegeverbindung Schloßstraße/Am Dreieck, Ortsteil Nütschau
----------------------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Herr Bitsching aus Gründen der Befangenheit nach § 22 GO den Sitzungsraum.

Herr Ernst-Dietrich Ramm führt zum Sachverhalt aus. Die Gemeindevertretung erteilt Herrn Bitsching einstimmig den Auftrag zur Errichtung einer Absperrung zum Gesamtpreis von ca. 500,00 € brutto.

Danach betritt Herr Bitsching erneut den Sitzungsraum und Bürgermeister Lengfeld gibt ihm das Beratungsergebnis bekannt.

Punkt betr.:	12.,	Straßenbeleuchtung im Bebauungsplangebiet Nr. 4 im Ortsteil Schlamersdorf
--------------	------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Gemeindevertretung diskutiert die Varianten. Nach ausführlicher Beratung beschließt die Gemeindevertretung folgendes:

Zur Ausschreibung soll die Variante 2 mit der Möglichkeit zur Abgabe eines Alternativangebots kommen. Die Frist soll auf 14 Tage verkürzt werden. Es sind insgesamt 4 Anbieter incl. ortsansässiger Firmen aufzufordern.

Der Bürgermeister und seine beiden Stellvertreter erteilen den Auftrag an den günstigsten Bieter.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt betr.:	13.,	Gebührenhaushalt für die Wasserversorgungsanlage im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 in der Gemeinde Travenbrück/Ortsteil Tralau - Haushaltsjahr 2003
--------------	------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Frau Rudnitzki berichtet ausführlich.

Die Gemeindevertretung nimmt von dem Abschlussergebnis 2003 des Gebührenhaushaltes für die Wasserversorgungsanlage im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 in Tralau Kenntnis.

Vor der Beratung im nichtöffentlichen Teil erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.30 Uhr bis 20.45 Uhr.

Danach verlassen die Zuhörerinnen und Zuhörer den Sitzungsraum und die Gemeindevertretung verhandelt nichtöffentlich.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Da jedoch keine Zuhörerinnen und Zuhörer mehr anwesend sind, wird auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet.

Bürgermeister Lengfeld schließt die Sitzung um 21.35 Uhr.

—

Bürgermeister

—

Protokollführer

